



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## Deutschlands größtes Raubtier

Auf der Insel Helgoland werden jedes Jahr Hunderte Kegelrobben geboren. Doch auch wenn die kleinen Robben sehr süß sind – erwachsene Tiere können für den Menschen gefährlich werden. Rangerin Ute Pausch erklärt, warum die Robben ausgerechnet nach Helgoland kommen – und was wir Menschen beachten sollten, wenn wir sie besuchen möchten.

## Manuskript

SPRECHER:

Sie gilt als **Kinderstube** der **Kegelrobben**. Ich besuche die Insel Helgoland, wo jedes Jahr Hunderte Jungtiere geboren und **aufgezogen** werden.

REPORTER:

Es gibt in der Tat nur wenige Orte, an denen man den Kegelrobben so nah kommen kann wie hier auf Helgoland. Und die sind wirklich viel süßer, als ich gedacht hätte, aber auch viel gefährlicher.

SPRECHER:

Ich bin gut zwei Stunden mit der **Fähre** unterwegs, bevor ich Deutschlands einzige **Hochseeinsel** erreiche. Helgoland galt einst als **Seeräubernest**, bevor es im 19. Jahrhundert zum beliebten Urlaubsziel wurde. Doch ich bin nicht angereist, um die roten **Klippen** mit der berühmten „**Langen Anna**“ zu besichtigen. Mich zieht es zur Badedüne, wie die Einheimischen die **vorgelagerte** Insel nennen. Im Winter kommen weniger Besucher, dafür aber umso mehr Kegelrobben. Und ihretwegen bin ich hier. Manchmal sind es so viele Tiere, dass **Rangerin** Ute Pausch den Strand zeitweise **sperr**en muss. Um den Robben etwas Ruhe, vor allem aber den Menschen den nötigen Schutz zu bieten. Denn was hier so süß aussieht, ist das größte in Deutschland frei lebende **Raubtier**. Wir nehmen den eigens dafür **angelegten Dünenpfad**. Von hier aus können wir ungestört beobachten, warum die Tiere eigentlich da sind. Von November bis Januar ist **Wurf-** und **Paarungszeit**.

UTE PAUSCH (Rangerin):

Als Wurfplatz ist es so attraktiv, weil das **sturmflutsicher** ist. Und das ist ganz, ganz wichtig für die Auswahl eines Wurfplatzes. Die jungen Kegelrobben sind ja erst mal **darauf angewiesen**, dass sie mindestens drei bis vier Wochen an Land liegen können. Und das **zählt**.



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

SPRECHER:

Aus nächster Nähe kann ich **verfolgen**, wie die Jungtiere **gesäugt** werden. Nach zwei bis drei Wochen lässt die **Kuh** ihr **Junges** allein. Dann sind die Kegelrobben **auf sich gestellt**.

UTE PAUSCH:

Obwohl sie alle relativ gleich aussehen, gibt's ängstliche, gibt's welche, die gleich **auf Krawall gebürstet** sind, die immer unfreundlich sind. Es gibt welche, die gucken sich alles in Ruhe an. Also vollkommen unterschiedliche Charaktere.

SPRECHER:

Nach einigen Wochen unternehmen die jungen Robben ihre ersten Schwimmversuche. Aber erst, nachdem sie ihr erstes **Fell abgelegt** haben. Das [Die] weiße, so **kuschelig** aussehende **Lanugo** bietet im Wasser nicht genügend Schutz. Mehr als 650 Jungtiere sind diesen Winter hier **zur Welt gekommen**. So viele wie noch nie. Schon zwei Wochen nach der Geburt sind die Weibchen wieder paarungsbereit. Die **Bullen** sind zu der Zeit besonders aggressiv. Die bis zu 300 Kilogramm schweren Tiere kämpfen um die **Gunst** der Weibchen. All das kann ich hier beobachten. Direkt am Strand fühle ich mich an der Seite von Ute Pausch sicherer.

UTE PAUSCH:

Der Größere ist auf jeden Fall ein junger Bulle. Ja, leider ist er gerade dabei, ein Jungtier zu ... **begatten** zu wollen. Die wirken niedlich, aber sie sind es nicht.

SPRECHER:

Jetzt weiß ich auch, warum man 30 Meter **Abstand halten** soll.

REPORTER:

Also, ich mein, die **beißen** dann, oder wie?

UTE PAUSCH:

Die beißen, ja! Ich würde sagen, so ein Bein von unserer Sorte kann da einfach durchgebissen werden.

REPORTER:

Ehrlich?

UTE PAUSCH:

Ja!



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

SPRECHER:

Nach der **Aufzucht**- und Paarungszeit verlassen die Robben nach und nach die Insel und sind nur noch **vereinzelt** zu sehen. Bis zum nächsten Winter.

REPORTER:

So viele Kegelrobben hier in der freien Natur zu erleben, ist wirklich beeindruckend, vor allem die kleinen Babys, die sind wirklich, wirklich süß. Aber wenn man denen so nah kommt, merkt man, dass es in der Tat supergefährliche Raubtiere sind. Und deswegen schaue ich mir die lieber aus sicherer Entfernung an.

SPRECHER:

Da ich auf das **Streicheln** aber nicht verzichten will, habe ich mir von meinen Töchtern ein echtes **Kuscheltier** ausgeliehen.

*Autor/Autorin: Hendrik Welling; Arwen Schnack  
Redaktion: Ingo Pickel*



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**Kinderstube, -n** (f.) – hier: der Ort, wo Jungtiere geboren werden und die erste Lebenszeit verbringen

**Kegelrobbe, -n** (f.) – ein großes Säugetier, das im und am Meer lebt

**jemanden auf|ziehen** – hier: sich um ein Jungtier oder ein Kind kümmern, bis es selbständig ist

**Fähre, -n** (f.) – ein Schiff oder Boot, das Personen und/oder Fahrzeuge über das Wasser transportiert

**Hochsee** (f., nur Singular) – das offene Meer, das weit entfernt von der Küste liegt und zu keinem Staat gehört

**Seeräubernest, -er** (n.) – ein Ort, an dem Piraten leben

**Klippe, -n** (f.) – ein großer Felsen, auf dessen einer Seite es steil und tief heruntergeht

**Lange Anna** (f.) – der Name eines berühmten roten Felsens auf der Insel Helgoland

**vorgelagert** – hier: vor der Küste liegend

**Ranger, - / Rangerin, -nen** (aus dem Englischen) – jemand, der in einem Gebiet mit viel Natur aufpasst, dass die Natur nicht zerstört wird, und Führungen mit Touristen durchführt

**etwas sperren** – hier: den Zugang zu etwas blockieren oder verbieten

**Raubtier, -e** (n.) – ein Tier, das andere Tiere frisst

**etwas an|legen** – hier: etwas gestalten und bauen (z. B. einen Park oder einen Weg)

**Dünenpfad, -e** (m.) – ein Weg meist am Meer, der durch die Sandhügel führt

**Wurf, Würfe** (m.) – hier: die Geburt von Jungtieren

**Paarung, -en** (f.) – der Geschlechtsverkehr/der Sex zwischen Tieren



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**sturmflutsicher** – so, dass bei einem Sturm auf dem Meer keine Gefahr besteht

**auf etwas/jemanden angewiesen sein** – etwas/jemanden dringend brauchen

**zählen** – hier: wichtig sein; eine Rolle spielen

**etwas verfolgen** – hier: beobachten, was passiert und wie sich etwas entwickelt

**säugen** – einem Jungtier Muttermilch geben

**Kuh** – hier: eine weibliche Robbe

**Junge, -n (n.)** – hier: ein Tier, das gerade erst geboren wurde

**auf sich gestellt** – allein und ohne Hilfe sein

**auf Krawall gebürstet** – so, dass man Streit sucht

**Fell, -e (n.)** – die behaarte Haut von Tieren

**etwas ab|legen** – etwas nicht mehr tragen oder an sich haben

**kuschelig** – hier: sehr weich

**Lanugo, Lanugines (f.)** – hier: das weiche, weiße Fell, das junge Robben bei der Geburt haben

**zur Welt kommen** – geboren werden

**Bulle, -n (m.)** – hier: eine männliche Robbe

**Gunst (f., nur Singular)** – eine freundliche, positive Haltung

**jemanden begatten** – bei Tieren: Sex haben mit jemandem, aus einer männlichen Perspektive

**Abstand halten** – in einer bestimmten Entfernung zu etwas oder jemandem bleiben

**beißen** – hier: jemanden mit den Zähnen verletzen



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**Aufzucht** (f., nur Singular) – die Betreuung der Jungtiere, während sie größer werden

**vereinzelt** – einzeln

**jemanden/etwas streicheln** – die Hand auf einem Körper sanft hin- und herbewegen

**Kuscheltier, -e** (n.) – ein Spielzeuggespiel aus weichem Stoff, z. B. ein Teddybär